

HEIDI WEBER HAUS VON LE CORBUSIER ZÜRICH/CH

Wertermittlung/Schätzung des international anerkannten Simon de Pury 45 — 70+ Mio USD

de PURY de PURY

GUTACHTEN

29 August 2013

Das Heidi Weber Pavillon wurde in 1967 fertiggestellt und ist das letzte Bauwerk von Le Corbusier. Es ist eine seiner besten Bauten und gilt als eine Ikone der Architektur des 20. Jahrhunderts. Dieses Meisterwerk ist seiner Zeit weit voraus und ist das einzige Gebäude des Schweizer Architekten, das mit Glas und Stahl gebaut wurde. Es wirkt zeitlos und ist in hervorragendem Zustand. Es braucht kein Fundament und kann problemlos abgebaut und kann ähnlich einer begehbaren Skulptur anderswo wieder aufgebaut werden.

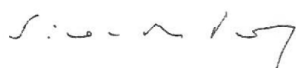
In der jüngeren Vergangenheit hat sich ein internationaler Markt für Pavillons von Stararchitekten entwickelt. Die Serpentine Gallery in London hat seit 2000 jedes Jahr ein Pavillon von internationalen Architekten und Künstlern wie Zaha Hadid, Daniel Libeskind, Toyo Ito, Oscar Niemeyer, Alvaro Siza, Rem Koolhaas, Olafur Eliasson, Frank Gehry, SANAA, Jean Nouvel, Peter Zumthor, Herzog de Meuron und Ai Weiwei gebaut. Diese wurden jeweils nach einigen Monaten wieder abgebaut und in privaten Transaktionen an Sammler weiter verkauft. Diese wurden seither entweder an neuen Orten wieder aufgebaut, oder von den neuen Besitzern provisorisch gelagert.

Dank dem ökonomischen Aufschwung, der in verschiedenen Erdteilen stattfindet gibt es eine erhöhte Nachfrage nach kulturellen Trophäen. Dies ist der Grund für den aktuellen Höhenflug des Kunstmarktes. Gesucht werden Spitzenexponate der grössten Architekten, Maler und Bildhauer. In Abu Dhabi, Doha, Kowloon, Sankt Petersburg, Kiev, Baku, Mexico, Brasilien und weiteren Orten entstehen ehrgeizige kulturelle Projekte, welche die kulturelle Landkarte der Welt neu definieren werden.

Der Heidi Weber Pavillon von Le Corbusier wäre die ideale Trophäe für verschiedene dieser Projekte. Auch kämen einige Oligarchen oder andere 'High Net Worth Individuals' als Käufer in Frage.

Le Corbusier hat als Architekt den selben Stellenwert, wie Picasso oder Warhol als Maler oder Koons als Bildhauer es haben.

Aus diesen Gründen würde ich schätzen, dass sich der aktuelle Marktwert des Heidi Weber Pavillon's zwischen 45 und 70 Millionen US Dollars befinden sollte. Die 'Competition' zwischen potentiellen Anwärtern schliesst selbst einen höheren Wert nicht aus.



Simon de Pury

SIMON de PURY

35 SOUTH AUDLEY STREET LONDON W1K 2PJ
TELEPHONE +44 207 409 3085 MOBILE +44 778 788 1188 SIMON@DEPURYDEPURY.COM